

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

- Nachdruck mit Quellenangabe erbeten -

Arb.-Nr. V/20/39

Erschienen am 15. Oktober 1953

Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im September 1953

Warengruppe +)	Veränderung in vH			
	Sept. 1953 gegen August 1953	Sept. 1952 gegen August 1952	Sept. 1953 gegen Sept. 1952	9 Mon. 1953 gegen 9 Mon. 1952
<u>Umsatz w e r t e</u>				
Gesamter Einzelhandel	0	+ 1	+ 6	+ 7
davon:				
Nahrungs- und Genussmittel	- 2	- 2	+ 6	+ 8
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	0	+ 2	+ 4	+ 4
Hausrat und Wohnbedarf	+ 6	+ 10	+ 10	+ 9
Sonstige Waren	0	+ 1	+ 7	+ 7

<u>Preisbereinigte Umsätze</u>				
Gesamter Einzelhandel	0	+ 1	+ 11	+ 11
davon:				
Nahrungs- und Genussmittel	0	- 2	+ 12	+ 11
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	0	+ 2	+ 9	+ 12
Hausrat und Wohnbedarf	+ 6	+ 10	+ 15	+ 14
Sonstige Waren	+ 2	+ 1	+ 10	+ 10

Unterschied (der Kalendertage	- 3 vH	- 3 vH	-	-
in der Zahl (der Verkaufstage	-	-	-	-

+) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den 4 Gruppen hinzugerechnet.

Die Entwicklung der Umsatzwerte in den wichtigsten Geschäftszweigen

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Veränderung in vH			
		Sept.1953 gegen Aug. 1953	Sept.1952 gegen Aug. 1952	Sept.1953 gegen Sept.1952	9 Mon.1953 gegen 9 Mon.1952
2731	Lebensmittel aller Art	- 2	- 2	+ 7	+ 7
380	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 8	- 7	+ 5	+ 7
211	Milch und Milcherzeugnisse	- 7	- 8	0	+ 4
98	Schokolade und Süßwaren	+ 2	+ 7	+ 4	+ 6
569	Tabakwaren	- 3	- 1	0	+ 2
918	Textilwaren aller Art	- 3	- 3	0	0
78	Meterwaren	+ 8	+ 6	+ 11	- 3
172	Wäsche, Bett- und Miederwaren	+ 2	+ 2	+ 11	+ 6
197	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 14	+ 21	- 7	- 3
348	Oberbekleidung	+ 10	+ 12	+ 2	+ 4
572	Schuhwaren	0	+ 1	+ 8	+ 6
437	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 9	+ 16	0	+ 5
103	Beleuchtungs- und Elektrogerä- te	+ 4	+ 12	+ 7	+ 6
139	Rundfunk- und Grammophonartikel	+ 14	+ 7	+ 20	+ 7
178	Möbel	+ 3	+ 6	+ 19	+ 15
167	Bücher	+ 11	+ 9	+ 10	+ 7
274	Papier- und Schreibwaren	+ 8	+ 15	+ 3	+ 6
141	Galanterie- und Lederwaren	- 14	- 11	+ 9	+ 9
210	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 4	- 3	+ 7	+ 8
195	Apotheken	0	- 3	+ 8	+ 10
293	Drogerien	- 8	- 8	+ 9	+ 11
128	Seifen, Bürsten, Parfümerie- artikel	- 2	- 5	+ 20	+ 15
142	Fahrräder und Zubehör	- 12	- 14	+ 9	+ 7
275	Brennmatorial	+ 8	+ 9	0	+ 4
Index des gesamten Textil- wareneinzelhandels		0	+ 2	+ 4	+ 3

Die Umsätze des Einzelhandels im September 1953

Die Umsätze des Einzelhandels lagen im Monat September 1953 etwa auf der gleichen Höhe wie im August; gegenüber dem September des Vorjahres waren die Umsatzwerte um 6 vH und die Umsatzmengen um 11 vH höher.

In den Lebensmittelgeschäften waren die Umsätze um durchschnittlich 2 vH geringer als im August; dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass der September einen Verbrauchstag (- 3 vH) weniger als der August hatte. Die Rückgänge waren am stärksten, jedoch ausschliesslich jahreszeitlich bedingt, bei den Gemüsegeschäften mit 8 vH und den Milchgeschäften mit 7 vH. Im Vergleich zum September 1952 lagen die Umsätze des Einzelhandels an Nahrungs- und Genussmitteln dem Wert nach um 6 vH und der Menge nach um 12 vH höher.

Am stärksten stiegen die Umsätze in Hausrat und Wohnbedarf; sie lagen im Durchschnitt um 6 vH über dem Vormonat und um 10 vH über dem September des Vorjahres. An der Steigerung waren alle Geschäftszweige beteiligt, an der Spitze die Rundfunkgeschäfte, deren Umsatzentwicklung nach der Rundfunkausstellung eine kräftige Belebung erfahren hatte. Erhöhte Umsätze gegenüber August meldeten auch die Fachgeschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte mit 9 vH und mit einigem Abstand auch die Elektro- und Möbengeschäfte.

In den Textilwarengeschäften blieben die Umsätze im September durchschnittlich ebenso hoch wie im August und um 4 vH über dem September des Vorjahres. Dabei ist zu beachten, dass infolge der gebietsweise warmen Witterung im September von einem allgemeinen Beginn der Herbstsaison noch nicht gesprochen werden kann. Grössere Umsatzsteigerungen gegenüber August ergaben sich in den Fachgeschäften für Meterwaren um 8 vH, für Oberbekleidung um 10 vH und für Strickwaren um 14 vH. Demgegenüber unterschritten die Umsätze der Geschäfte, die Textilwaren aller Art führen, den Stand des Vormonates um durchschnittlich 3 vH und lagen damit ebenso hoch wie im September 1952. Die Schuhwarengeschäfte verkauften ebensoviel wie im August und um 8 vH mehr als im September des Vorjahres.

Bei den übrigen Geschäftszweigen waren die Umsatzveränderungen auch auf jahreszeitliche Gründe zurückzuführen. So wurden Umsatzerhöhungen von den Buchhandlungen um 11 vH und von den Schreibwarengeschäften und Kohlenhandlungen um je 8 vH gemeldet, während die Lederwarengeschäfte um 14 vH, die Fahrradhandlungen um 12 vH und die Drogerien um 8 vH weniger verkauften.

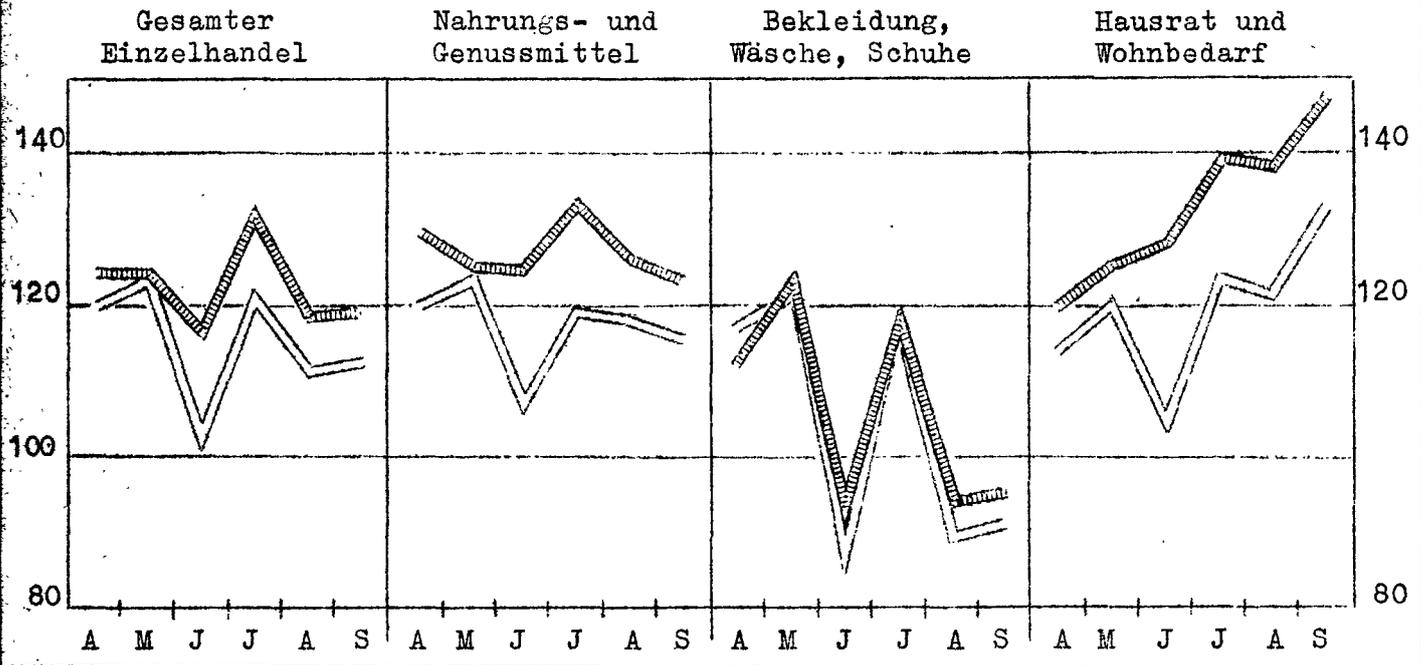
Kurzfassung:

Der gesamte Einzelhandel verkaufte im September im Durchschnitt ebensoviel wie im August. Gegenüber dem September des Vorjahres lagen die Umsatzwerte um 6 vH und die Umsatzmengen um 11 vH höher. Die Umsätze in Bekleidung waren etwa so hoch wie im August. Einen bemerkenswerten Anstieg der Umsätze um 6 vH vom August zum September konnten die Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf erzielen, während die Umsätze des Einzelhandels in Nahrungs- und Genussmitteln etwa dem Unterschied der Zahl der Verbrauchstage entsprechend um 2 vH zurückgingen.

Entwicklung der Umsatzwerte im Einzelhandel

Basis: MD 1950 = 100

===== = 1952 ▨▨▨▨▨▨ = 1953



Die Preis- und Mengenentwicklung im Einzelhandel

Veränderung der Preisindices +) September 1953 gegen September 1952 in vH	Geschäftszweig	Veränderung der preisbereinigten Umsätze	
		Sept. 1953 gegen Sept. 1952 in vH	9 Monate 1953 gegen 9 Monate 1952 in vH
- 4,2	Gesamter Einzelhandel	+ 11	+ 11
	darunter Geschäftszweig:		
- 4,4	Lebensmittel aller Art	+ 11	+ 10
- 12,6	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 20	+ 11
- 1,7	Milch und Milcherzeugnisse	+ 3	+ 3
- 14,1	Tabakwaren	+ 15	+ 10
- 5,4	Textilwaren aller Art	+ 7	+ 11
- 1,1	Schuhwaren	+ 9	+ 10
- 4,9	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 7	+ 9
- 4,1	Möbel	+ 25	+ 21
- 3,2	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 10	+ 10
- 9,3	Papier- und Schreibwaren	+ 13	+ 19
- 1,8	Drogerien	+ 11	+ 14

+) Preisindex veröffentlicht in den Statistischen Berichten der Serie VI/8